Stadt Bramsche

Protokoll
über die 12. Sitzung des Ortsrates Sögeln
vom 27.10.2014
Dorftreff, Eckelkamp 3, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Gundolf Böselager

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Heinz-Jörg Bösling
Herr Gerhard Bührmann
Herr Hermann Hasemann
Herr Reinhard Schlesier
Frau Sylke Wehberg-Saatkamp

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Friedhelm Kassing
Frau Sandra Nause
Frau Silke Schäfer

Verwaltung
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin
Frau Stephanie Aden

Abwesend:

Beginn: 19:00 Ende: 20:45

Tagesordnung:
ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.06.2014

4 Bericht des Ortsbürgermeisters

5 Anlegung eines anonymen und halbanonymen Grabfeldes

6	Einwohnerfragestunde	
7	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Sögeln	
8	Prioritätenliste 2015 für den Ortsrat Sögeln	WP 11-16/626
9	Beantwortung von Anfragen	
10	Anfragen und Anregungen	
11	Einwohnerfragestunde	

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Böselager begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um TOP 5 „Anlegung eines anonymen und halbanonymen Grabfeldes“ ergänzt. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.06.2014

Das Protokoll vom 02.06.2014 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Böselager berichtet über folgende Veranstaltungen:

23.06.2014	Ortsrat Begehung mit Manfred Klare
06.07.2014	Übergabe Pokal SV Hesepe-Sögeln
13.07.2014	Treffen Ortsrat wg. Veranstaltungen nach Wegfall Wrocklage
16.07.2014	Treffen Ortsrat wg. Veranstaltungen mit allen Beteiligten
23.07.2014	85. Geburtstag Hilde Hellmich
23.07.2014	50. Hochzeitstag Klaus u. Marlies Berger
31.07.2014	Treffen am Kindergarten mit Eltern wg. Pflege des Gartens
16.08.2014	80. Geburtstag Günter Dallmann
18.08.2014	Ferienspaß mit Reptilienpädagogen Bauer
21.08.2014	Beginn der Pflege des Gartens am Kindergarten
03.09.2014	85. Geburtstag Marie Baumgart
07.09.2014	80. Geburtstag Elisabeth Müller

12.09.2014	Feuerwehrsenioren auf Gut Sögeln
14.09.2014	Tag des offenen Denkmals auf Gut Sögeln
19.09.2014	40 Jahre Kindergarten Sögeln
23.09.2014	85. Geburtstag Annemarie Burow
27.09.2014	Kleidersammlung Königsberg
28.09.2014	25. Jubiläum Heimatverein Sögeln auf Lage
22.10.2014	Vorstellung des neuen Logistikfahrzeuges der FFW Bramsche

Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen

29.10.2014	Verabschiedung Bürgermeisterin
30.10.2014	Kreiskirchenempfang St. Nikolai Bad Essen
November	Beginn der Baumaßnahmen Natur AG Baumkreis
06.11.2014	Viva Vokal Generalprobe, Zur alten Küsterei (20.00 Uhr)
07.11.2014	Laternenfest Kindergarten
08.11.2014	Viva Vokal Stiftungsfest, Zur alten Küsterei (19.30 Uhr)
09.11.2014	Viva Vokal Kaffee mit Theaterstück, Zur alten Küsterei (15.00 Uhr)
16.11.2014	Veranstaltung zum Volkstrauertrag in der Friedhofskapelle
28.11.2014	Pflanzen Baum des Jahres „Traubeneiche“
30.11.2014	Adventsfeier für die Senioren, Schießstand
14.12.2014	Weihnachtsfeier Sögelner Kinder mit Weihnachtsmarkt, Schießstand (14.00 Uhr)

Des Weiteren berichtet OBM Böselager, dass die Stadt Bramsche Kontakt mit dem LKW Fahrer und dem Unternehmen aufgenommen hat, um darüber zu informieren, dass an der Sögelner Bahnhofstraße LKWs nicht abgestellt werden dürfen und der LKW-Verkehr durch eine entsprechende Beschilderung untersagt ist.

In diesem Zusammenhang bittet ORM Kassing die Verwaltung, ob eine Zusatzbeschilderung mit „Liefer- und landwirtschaftlicher Verkehr frei“ unter dem 15 Tonnen Schild aufgestellt werden kann oder ob einzelne Genehmigungen ausgesprochen werden können.

Ferner spricht OBM Böselager über den Zustand bei den Flaschencontainern an der Sögelner Bahnhofstraße. Es wurde ein Metallkasten aufgestellt, der nur den Hinweis auf einzuwerfende Textilien und Schuhe hat. Da kein Hinweis auf den Eigentümer festgestellt werden kann, bittet der Ortsrat um Prüfung, ob der Metallkasten im öffentlichen Verkehrsraum steht und genehmigt wurde. Sei dies nicht der Fall, bittet der Ortsrat um Entfernung des Metallkastens.

Außerdem erbittet OBM Böselager, dass die älteren Bushaltestellenschilder an der Bahnhofstraße und Alte Riester Straße abgebaut werden.

TOP 5 Anlegung eines anonymen und halbanonymen Grabfeldes

OBM Böselager stellt den Plan von Herrn Junga bzgl. der Anlegung eines anonymen und halbanonymen Grabfeldes vor.
Es stehen 4er Grabstellen zum Verkauf, auf der ca. 200 Urnenbestattungen stattfinden könnten.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für die Anlegung eines anonymen und halbanonymen Grabfeldes aus.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger moniert bei der nordwestlichen Ecke vom Friedhof die Wasserlache. Das Loch wurde bereits mit Sand aufgefüllt, aber durch die Witterung etc. wird der Sand immer wieder abgetragen. Es müsse mit Schotter befüllt werden.

ORM Bührmann ergänzt, dass bei Liekhegge/Transformatorenweg das Loch wirklich nur mit Schotter aufgefüllt werden kann und Sand nichts bringt.

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Sögeln

Der Ortsrat beschließt, weitere Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft wie folgt zu vergeben:

Weihnachtsfeier Sögelner Kinder	100,00 €
Adventskaffee Senioren	600,00 €
Kindergarten	100,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Prioritätenliste 2015 für den Ortsrat Sögeln WP 11-16/626

OBM Böselager erläutert die Vorlage WP 11-16/626.

An der Sögelner Bahnhofstraße sind drei Glascontainer aufgestellt. Das Umfeld sieht sehr schmuddelig und unordentlich aus und der Zustand ist so nicht haltbar.
Zudem ist der Briefkasten sehr bewachsen.

Der Ortsrat Sögeln bittet die Verwaltung für diesen Bereich um Vorschläge, wie dieser Platz gestaltet werden kann. Für den Ortsrat ist eine Pflasterung eine wichtige Maßnahme, damit die Container nicht mehr nur über aufgeweichten Boden erreicht werden können.
Die Vorstellungen gehen auch dahin, die Container so weit wie möglich zur angrenzenden Weide zu verschieben und durch Sichtschutzelemente oder eine Hecke zu verkleiden, damit ein ordentlicher Eindruck entsteht.

Der dritte Container ist vor einiger Zeit hinzugekommen. Es bleibt die Frage, ob dieser überhaupt notwendig ist.

Der Ortsrat bittet um Aufnahme der ermittelten Kosten in den Haushalt 2015.

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2015 wird mit der o.g. Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Beantwortung von Anfragen

OBM Böselager trägt die Antworten zu der letzten Sitzung des Ortsrates vom 02.06.2014 vor.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

ORM Hasemann erwähnt, dass ihn besorgte Bürger auf die Windkraftwerke in Epe, Lappenstuhl und Kalkriese angesprochen hätten.
In Sögeln soll ein Umspannwerk entstehen und er selbst habe keine Informationen darüber. Er bittet die Verwaltung eingehend darum, dass zukünftig der Ortsrat Informationen erhält.

Da in diesem Fall ORM Bührmann betroffen ist, informiert er den Ortsrat über das Umspannwerk. Es ist Teil des elektrischen Versorgungsnetzes eines Energieversorgungsunternehmens und dient der Verbindung unterschiedlicher Spannungsebenen. Auf seine Fläche wird ein Transformator aufgestellt, der weder Elektrosmog verursacht noch störend ist.

Ferner wird die Situation an der Dreihausbrücke angesprochen.
ORM Hasemann findet es bedenklich, dass die Damen dort ihre Dienste anbieten und wenn es der Stadtverwaltung möglich ist, dass etwas unternommen wird.

In diesem Zuge fragt ORM Wehberg-Saatkamp an, ob das Gesundheitsamt Handhabe hätte, da keine hygienischen Gegebenheiten vorhanden sind.

EStR Willems erwidert, dass es sich um eine legale Tätigkeit handelt und es eine gesetzliche Grundlage für diese Aktivitäten gibt. Früher konnte man mit ordnungsrechtlichen Mitteln dagegen vorgehen, was heute leider nicht mehr möglich ist. Nur in Ausnahmefällen z. B. bei jugendgefährdender Prostitution in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder ähnlichen Einrichtungen und Begleitkriminalität könnte die Stadtverwaltung eingreifen. Da dies hier nicht der Fall sei, gibt es keine Möglichkeiten seitens der Stadt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger beanstandet im Bruchhausweg die linke Seite des Grabens.
Der Seitenraum ist ziemlich stark abgefahren und mind. 30 cm tiefer als die Straße.

Zudem spricht ein weiterer Bürger die Blühstreifen an. Er versteht nicht, warum die Blühstreifen an stark befahrenen Straßen angelegt werden.

OBM Böselager und EStR Willems erwidern, dass die Anlegung eines Blühstreifens an einer wenig befahrenen Straße vorgesehen ist.

Gundolf Böselager	Ulrich Willems	Stephanie Aden
Ortsbürgermeister	Verwaltung	Protokollführerin